

Inhalt

Vorwort	5
Kurzbiografie des Autors	8
I. Teil: Der echte Schutzhund im Sicherungsbereich ..	13
I. Die Sicherungsaufgabe	13
II. Die Sicherungsspezialisten	14
1. Der echte Schutzhund	14
2. Der wehrhafte Wächter	21
III. Fazit	26
II. Teil: Die Erbkomponenten des Schutzhundes ..	29
I. Die Inhalte der Erbkomponenten	31
1. Nervenstärke/Temperament	31
2. Grundstimmung/Reaktionsart	33
3. Auffassungsgabe/Lernanforderungen	34
4. Arterhaltungstrieb	35
5. Selbsterhaltungstrieb	35
6. Wesenssicherheit	35
7. Sexualtrieb	35
8. Sozialtrieb	36
9. Verteidigungstrieb	36
10. Ernährungstrieb	36
11. Aktivitätstrieb	37
12. Schutztrieb/Aggression	37
13. Aggression	37
14. Wehrtrieb/Aggression	38
15. Bindung/Vertrauen	39
16. Geltungstrieb/Unterwürfigkeit	39
17. Wachtrieb	40
18. Ausdauer/Konzentration	41
19. Durchsetzung/Stärkegefühl	41
20. Härte/Belastbarkeit	43
21. Schneid	44
22. Beutetrieb	44
23. Bringtrieb	45
24. Spürtrieb	46
25. Spieltrieb	46
II. Fazit	47

III. Teil: Das Schulungs-System des Schutzhundes	49
I. Das Lehrgebäude	50
II. Die Lerntreppe	52
1. Die Förderung	52
2. Die Formung	53
3. Die Führung	54
4. Die Grundausbildung	54
5. Die Spezialausbildung	54
6. Die Haltung	55
7. Der Gehilfenbereich	55
III. Der Trainingsbereich	55
IV. Die Trainingsart	57
V. Fazit	59
IV. Teil: Die Züchter-Tätigkeit	63
I. Die Qualifikation des Züchters	63
II. Die qualifizierte Förderung	69
III. Die Grundförderung	70
1. Die 5. bis 9. Tragzeitwoche	71
2. Der Tag der Geburt	72
3. Die 1. und 2. Lebenswoche	75
4. Die 3. Lebenswoche	75
5. Die 4. Lebenswoche	77
IV. Die Kernförderung	79
1. Die 5. Lebenswoche	80
2. Die 6. Lebenswoche	83
3. Die 7. Lebenswoche	85
V. Fazit	98
V. Teil: Auswahl und Kauf des Hundes	101
I. Das Auswahlprinzip	104
II. Das Test-Prinzip	111
1. Der Kontrolltest	111
2. Der Bürsttest	111
3. Der Anstrengungstest	112
III. Fazit	113
VI. Teil: Die Helfer-Tätigkeit im Schutzbereich	117
I. Die Qualifikation des Helfers im Schutzbereich	118
II. Die qualifizierte Formung	120
III. Fazit	145

VII. Teil: Die Hundeführer-Tätigkeit	147
1. Die Aufgeschlossenheit	148
2. Die Motivation	149
3. Die Klarheit	149
4. Die Konzentration	149
I. Die Qualifikation des Hundeführers	151
II. Die qualifizierte Formung	157
1. Die Sozialisierungsphase	157
2. Die Rangordnungsphase	164
3. Die Rudelordnungsphase	170
4. Die Pubertätsphase	175
5. Die Anpassungsphase	177
6. Die Erwachsenenphase	181
III. Fazit	183
VIII. Teil: Das Training des echten, führigen Schutzhundes	187
I. Das praxisorientierte Training	188
II. Das prüfungsorientierte Training	215
III. Fazit	217
IX. Teil: Das Resümee	219
I. Die Grundlage	220
II. Der Züchter	224
III. Der Helfer im Schutzbereich	227
IV. Der Hundeführer	229
V. Der echte, führige Schutzhund	236
VI. Die Quintessenz	237
X. Teil: Wortsinn	239
I. Der Wortsinn der Grundlagen	239
1. Das Lebensgesetz der Entwicklung	239
2. Das Muss-Gesetz der Hundewelt	240
3. Die Lernpsychologie	240
4. Tierpsychologie	241
5. Vernunft, Verstand, Emotion	244
6. Motivation, Qualifikation	245
7. Das Resultat	248